

FWG FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT NIDDERAU FRAKTION

FWG -Fraktion – Bahnhofstr. 43, 61130 Nidderau

Antrag

**Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Jan Jakobi
Am Steinweg 1**

61130 Nidderau

Nidderau, 12.05.2021

Antrag auf monatliche Berichterstattung über den Verlauf von Investitionsmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Jakobi, sehr geehrter Herr Brück, sehr geehrter Herr Bär,

die FWG - Fraktion Nidderau bittet, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnungen des nächsten Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz, den Haupt- und Finanzausschuss sowie die darauffolgende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung fortlaufende, schriftliche Berichte (monatlich) über Investitionsmaßnahmen ab 10.000 € mit folgendem Inhalt (ggf. in Form eines Projektdatenblattes) vorzulegen:

- Budget
- Ist-Kosten
- Prognose (Kosten)
- Erläuterung Kostenabweichungen/Kostenrisiken
- Gegenmaßnahmen (z.B. Einsparmaßnahmen)
- Kostenindikator (Überschreitungen)
- Kostenrisiko/Kostensicherheit
- (Terminplanung bzw. Einhaltung)

Die Berichtserstellung beginnt bereits bei der Planungsphase, geht weiter zur Ausführungsphase und endet nach Abschluss der Maßnahme. Eingestellt werden sollen (in Tabellenform) Ausführungen zu o.a. Punkten.

Begründung:

Die bekannten Investitionsmaßnahmen Konrad-Adenauer-Allee, die Bahnhofstraße, die neu zu bauenden Kitas u.a. Projekte lassen vor Baubeginn und während des Baus vermuten, dass der städtische Haushalt auch zukünftig mit größeren Ausgaben als vorgesehen belastet wird. Um rechtzeitig gegensteuern zu können, ist es erforderlich ein entsprechendes Controlling einzuführen.

Fraktionsvorsitzende: Anette Abel, Bahnhofstraße 43, 61130 Nidderau Tel. 06187 - 935151 e-mail: anette.abel@web.de

Fraktionsgeschäftsführer: Hans-Joachim Klöppel, In der Ecke 4, 61130 Nidderau Tel.: 06187-2077636 e-mail: kloepfel.beschaffung@t-online.de
www.fwg-nidderau.de

Der Bau der Nidderhalle in Eichen hat gezeigt, dass die Stadtverordneten nicht zu jedem Zeitpunkt umfassend und richtig informiert waren. Außerdem werden der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen immer wieder kurzfristig Beschlussvorlagen mit Auftragserhöhungen oder Planänderungen mit der Bitte um kurzfristige Beschlussfassung vorgelegt. Diese Verfahrensweise birgt das Risiko, dass die Stadtverordneten keine Kontrolle über die Haushaltsausführung mehr haben. Eine Folge könnten erneute Grundsteuerhöhungen sein. Der Antrag dient daher der Transparenz sowie der Information der Stadtverordneten.

Wir bitten um Ihre Zustimmung. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Abel
Anette Abel
Fraktionsvorsitzende der FWG